

TOP

## Beratung des Doppelhaushaltes 2012/2013 in den Fachausschüssen (Bereich JHA)

|  |                            |               |
|--|----------------------------|---------------|
| <b>PG<br/>1.06.01</b>  | <b>Liste CDU/B90/GRÜNE</b> | <b>Nr. 9</b>  |
| <p><u>Antrag/Anfrage</u><br/>U3-Ausbau</p> <p><u>Beschreibung</u><br/>Der Bürgermeister wird beauftragt,</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. darzustellen, mit welchen finanziellen städtischen Mitteln der U3-Ausbau zur Erreichung der Bedarfsquote von 35% erfolgt. Dabei sollen priorisierend Maßnahmen mit möglichst geringem finanziellen Aufwand als erste Berücksichtigung finden, ebenso soll dem örtlichen Bedarf entsprochen werden.</li> <li>2. darzustellen, mit welchen finanziellen städtischen Mitteln der U3-Ausbau zur Erreichung der von Bornheimer Eltern gewünschten Bedarfsquote von über 40 % erfolgen könnte.</li> </ol> |                            |               |
| <b>PG<br/>1.06.02</b>  | <b>Liste CDU/B90/GRÜNE</b> | <b>Nr. 10</b> |
| <p><u>Antrag/Anfrage</u><br/>Jugendparlament</p> <p><u>Beschreibung</u><br/>Der Bürgermeister wird beauftragt, zur Errichtung des Jugendparlaments 2012 und 2013 haushaltsneutral ein Budget zur Verfügung zu stellen.</p>   |                            |               |
| <b>PG<br/>1.06.01</b>  | <b>Liste CDU/B90/GRÜNE</b> | <b>Nr. 11</b> |
| <p><u>Antrag/Anfrage</u><br/>Spielplätze</p> <p><u>Beschreibung</u><br/>Der Bürgermeister wird beauftragt, zum nächsten Ausschuss einen Verwendungsnachweis der investiven Haushaltsmittel zum Erwerb von Spielgeräten in 2011 sowie die geplanten Maßnahmen für 2012 und 2013 zur weiteren Beratung vorzulegen. In diesem Zusammenhang soll auch der Anteil der Spielflächenpflege an der Stadtpauschale dargestellt werden.</p>  |                            |               |

|   |                            |               |
|---|----------------------------|---------------|
| <b>PG</b><br><b>1.06.02</b><br><b>1.06.03</b>   | <b>Liste CDU/B90/GRÜNE</b> | <b>Nr. 12</b> |
| <p><b><u>Antrag/Anfrage</u></b><br/> Erläuterung zu den Produktgruppen 1.06.02 und 1.06.03</p> <p><b><u>Beschreibung</u></b><br/> Der Bürgermeister wird beauftragt,</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. für die Produktgruppe 1.06.02 <ol style="list-style-type: none"> <li>a. die Aufteilung der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen (S. 286, Zeile 13) nach Verwendungszweck aufzulisten und</li> <li>b. die Transferaufwendungen (S. 286, Zeile 15) nach Träger und Maßnahme aufzulisten</li> </ol> </li> <li>2. für die Produktgruppe 1.06.03 <ol style="list-style-type: none"> <li>a. die Aufteilung der Sach- und Dienstleistungen (S. 299, Zeile 13) nach Verwendungszweck aufzulisten und</li> <li>b. die Transferaufwendungen (S. 299, Zeile 15) nach Zuschussarten aufzulisten.</li> </ol> </li> <li>3. die o.g. Aufteilungen in zukünftigen Haushalten immer darzustellen.</li> </ol> |                            |               |
| <b>PG</b><br><b>1.06.01</b>   | <b>Liste CDU/B90/GRÜNE</b> | <b>Nr. 16</b> |
| <p><b><u>Antrag/Anfrage</u></b><br/> Kita Secundastraße</p> <p><b><u>Beschreibung</u></b><br/> Der Bürgermeister wird beauftragt, gemäß dem Antrag von CDU und Grünen ein Standortkonzept für den Ersatz der Kindertagesstätte Secundastraße vorzulegen, hierbei sollen die Kosten konkretisiert werden.</p>  |                            |               |
| <b>PG</b><br><b>1.06.01</b>   | <b>Liste FDP</b>           | <b>Nr. 1</b>  |
| <p><b><u>Antrag/Anfrage</u></b><br/> 50/50-Finanzierung von Spielgeräten</p> <p><b><u>Beschreibung</u></b><br/> Der JHA beauftragt den Bürgermeister, die Neuanschaffung von Spielgeräten auf Spielplätzen künftig neu zu organisieren. Ein noch zu benennender Anteil des Etats für neue Spielgeräte soll für das Projekt „Spielplatz 50/50“ zur Verfügung stehen. Ziel des Projekts ist die Aktivierung von privatem Kapital für die Ausstattung der Spielplätze. Jede privat angeworbene Summe für die Anschaffung von neuen Spielgeräten wird durch die gleiche Summe aus dem städtischen Etat aufgestockt. Die Mittel sind auf die Höhe des Projektetats begrenzt. Nicht genutzte Eigenmittel können in Folgejahren genutzt werden.</p>  |                            |               |

|  |                  |              |
|--|------------------|--------------|
| <b>PG</b><br><b>1.06.01</b>  | <b>Liste FDP</b> | <b>Nr. 2</b> |
| <p><b><u>Antrag/Anfrage</u></b><br/>Ersatzbau Kita Secundastraße streichen</p> <p><b><u>Beschreibung</u></b><br/>Der JHA beschließt, den Ansatz für den Ersatzbau Kita Bornheim Secundastraße zu streichen und erst dann einen Ansatz zu bilden, wenn erkennbar ist, welches Grundkonzept verfolgt wird.</p> |                  |              |